

Zuerst die Infos, dann zur Party

Zum zehnten Mal steigt an diesem Wochenende die X-Mas Reunion. Schüler aus Hochfranken und Ehemalige treffen sich zum Informationsaustausch – und zum Feiern.

Von Sabine Schaller-John

Hof/Landkreis – Turbulent ist es zugegangen in der Aula des Hofer Jean-Paul-Gymnasiums (JPG) am Freitagvormittag. Hier fiel dieses Jahr der offizielle Startschuss für die diesjährige X-Mas-Reunion, die traditionell mit der Studien- und Berufsinformation „Students 4 Students“ beginnt. Mit dabei sind Schulen in ganz Hochfranken: in Hof die drei Gymnasien und die FOS/BOS, die Gymnasien in Münchenberg und Naila sowie in Selb und Wunsiedel und in Marktredwitz das Gymnasium und die FOS/BOS.

Das Konzept dieser von der Unternehmerinitiative Hochfranken ins Leben gerufenen Veranstaltung, die vor Weihnachten und nun bereits zum zehnten Mal stattfindet, ist so einfach wie effektiv: Ehemalige Schüler kommen in ihre alten Schulen und erzählen der elften und zwölften Jahrgangsstufe von ihren bisherigen Studien- oder Berufserfahrungen und beantworten Fragen zu Ausbildung und Beruf.

Jean-Paul-Schulleiter Stefan Klein betonte den einmaligen Charakter der Veranstaltung: „Die X-Mas-Reunion ist etwas Besonderes, nicht nur für die Region, sondern deutschlandweit.“ Vor allem deshalb, weil ein Austausch „auf Augenhöhe“ stattfindet – die Referenten sind ihren



Die X-Mas-Reunion läuft: Am Freitagvormittag ist der offizielle Startschuss am Hofer Jean-Paul-Gymnasium gefallen – auch an den anderen Gymnasien und den FOS/BOS-Standorten in Hochfranken ging die Informationsveranstaltung „Students4Students“ über die Bühne. Heute treffen sich alle zum Feiern bei den „Homecoming-Partys“. Mehr Bilder unter www.frankenpost.de.

Foto: Uwe von Dorn

Besuchern nur ein oder zwei Schritte in der Entwicklung voraus. Deshalb gibt es keine Kommunikations-Hemmschwelle auf beiden Seiten.

Dr. Dorothee Strunz, Geschäftsführende Gesellschafterin von Lamilux und Initiatorin der X-Mas-Reunion, schätzt, dass insgesamt 20000 Schülerinnen und Schüler die Messe „Students 4 Students“ bereits genutzt haben, um sich Infos und Ratschläge zu holen. An die jungen Leute gerichtet, sagte sie: „Wir wollen damit einen Beitrag leisten, dass ihr den richtigen Lebensweg für euch einschlagen könnt.“

Im Jean-Paul-Gymnasium sind es 65 Ehemalige der vergangenen sechs Abiturjahrgänge, die zwei Stunden

lang an den Informationsständen Rede und Antwort standen. Alexander, Enrico, Johannes und Yannick aus der elften Klasse beispielsweise orientieren sich noch. Yannick will in Berlin Theater- und Veranstaltungstechnik studieren. Auch Johannes hat sich schon entschieden. Er will Informatiker werden. Enrico tendiert zu etwas mit Geschichte, und Alexander zu Informatik oder Englisch. Amelie, Anina, Franziska und Maya, auch aus Jahrgangsstufe elf, sind gemeinsam unterwegs und informieren sich unter anderem über das Studium Humanmedizin.

Ärztin wie ihre Eltern wollte Aurelia Schürmann, Abiturjahrgang 2016, nicht werden. Sie stand nun

bereit, um Interessierten den Studiengang Staatswissenschaften zu erklären, den sie in Passau belegt hat. Daran schätzt sie, dass er ihr viele Optionen für eine spätere Berufstätigkeit offenlässt. Aber nicht nur Studiengänge werden vorgestellt, sondern auch Berufsbilder wie Erzieher/in, Landwirt/in oder Polizist/in.

Daniel Lottes ist Personalier in der Rehau AG. Er organisiert und koordiniert sowohl „Students 4 Students“ als auch die Partys am Samstag – zusammen mit Anke Feselmeyer von Lamilux. Lottes zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf seines „Herzensprojektes“, wie er die X-Mas-Reunion nennt. Bereits zum sechsten Mal engagiert er sich im Organisations-

team, diesmal hatte er noch drei Kolleginnen dabei. Entspannen können sie wahrscheinlich erst, wenn die beiden Homecoming-Partys am heutigen Samstagabend in Hof und Selb richtig laufen. Wenn alle feiern, ist das wie ein Dank für die Referenten und die Organisatoren.

Partys

Die „Homecoming-Partys“ der jungen Referenten im Rahmen der X-Mas Reunion, auch „das größte Klassentreffen der Region“ genannt, steigen am heutigen Samstag in der Bürgergesellschaft in Hof und im Rosenthal-Feierabendhaus in Selb. Ab 22 Uhr legen DJs auf.